



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

## Astro-Philatelie kennt kein Sommer – Loch! Die Astro-Philatelie lebt!

Die Aktivitäten der Weltall Philatelisten schlugen „All“e Erwartungen in den kühlen Schatten. Die Sonne brachte zum Endspurt des Sommers/Ferien doch noch ihre heisse Aufwartung. Wir von der Astro-Philatelie lockten die begeistertsten Besucher / Leser an die kühlen Orte.

Zuvor könnt Ihr Leser sicherlich annehmen, dass doch einige heisse Aktivitäten stattfanden vor dem Start. Dafür gab es Gott sei Dank keinen kühlen Wind von den Besuchern, sondern es war jedes Mal bis jetzt ein heisser Sturm / Eruption wie auf der Sonne! Wir bekamen die volle Kraft der Freude wieder zurück für weitere zukünftige Astro-Aktivitäten. So lebt die aktive Astro-Philatelie-Welt weiter durch und mit Euch Lesern.

### Post-Museum / Vaduz / Liechtenstein.

50 Jahre bemannte Raumfahrt / Juri Gagarin war unser Vorreiter 2011 (Aussteller: Russische Botschaft / Bern). So erkannte ich die Gelegenheit und nahm die Chance wahr, die Astro-Philatelie inkl. Raumfahrtmodellen den Museumsbesuchern von Nah und Fern (50'000/Jahr) näher zu bringen. Der Direktor des Liechtensteinischen Landesmuseums, Herr Prof. Dr. Rainer Vollkommer und die Kuratorin Frau Erika Babaré begrüßten uns herzlich,



wie jeden Gast der nach Vaduz reist. Mit Presse, Radio und TV inkl. Internet ist bereits von der Eröffnung der Ausstellung vom 18. Juli 2012 berichtet worden. Die übrigens täglich von 10.00-12.00 / 13.00-17.00 offen ist! Der Eintritt

ist erst noch gratis! Während den 6 Monaten präsentiert Astro-Ausstellung Exponate von den Anfängen (1 Rahmen ohne Bewertung) bis zum Rang 1. (Diese ab Mitte Oktober / Zykluswechsel). Dann wird das Motte von jetzt: „Die Schweiz greift nach den Sternen“ mit unserem Schweizer Astronauten Claude Nicollier und weiteren interessanten Exponat Titeln gewechselt. Nach der Nacht der Museen wird der Mond (Raumfahrt) in den Vordergrund gestellt mit Mondstein, LI-Fahne und Astro-Mondbriefen. Dies aber nur an ausgewählten Tagen aus Sicherheitsgründen! Einen weiteren Höhepunkt wird der Vortrag von Dieter Falk mit zusätzlichen ausgesuchten Exponat blättern zum Thema: „Der Weg zum schnellsten Postamt“ sein! Infos / Termin siehe unserer Webseite! Im Vordergrund steht natürlich jeweils die Freude des Sammlers. Weiter sieht man Raumfahrtmodelle von Rudolf Mohr und Ernst Leu sowie zusätzlich Wandplakate von der NASA/ESA. Der Besucher soll sich sofort wohl fühlen und das Interesse geweckt werden für Astro-Philatelie.



Rudolf Mohr mit Kuratorin Frau Erika Babaré



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



„Mars“ sei Dank! Zur besten Ferienzeit war in Schaan bei Vaduz noch die Liechtensteinische Briefmarkenausstellung **LIBA 2012**. Welche natürlich auch noch wirklich interessierte Philatelisten anzog für unsere kleine aber feine Ausstellung. Wir konnten sogar unserem VSPHV Herr Jean-Marc Seydoux die Ausstellung präsentieren mit einigen angereisten GWP

Mitgliedern. So macht wirklich die viele Energie welche in solch ein Projekt investiert wurde am „Ende“ Freude. Das Ende von der Ausstellung ist erst am 20. Januar 2013. Dann ist ja der Neubeginn nach dem Mayakalender und wir werden weiter ... [www.g-w-p.ch](http://www.g-w-p.ch)



Wer weiss ob nicht Sie / Du als Leser dann das Thema Astro wieder hervorholst aus der Schublade oder einfach mal als Neugieriger Besucher bei der GWP Webseite / E-Mail / Monatshock dabei sein wirst. Philatelie hat ja bekanntlich viele Zacken und einer davon ist die Astro-Philatelie, welche nie enden wird solange der Mensch ...!

 Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

## ANZEIGER LUZERN

Nr. 32 | 82. Jahrgang | Auflage: 102 240 Ex. | [www.anzeiger-luzern.ch](http://www.anzeiger-luzern.ch)

Die Weltall-Philatelisten Ernst Leu und Dieter Balk wissen fast alles über die Raumfahrt

### Post aus dem Weltall

Auf der Raumstation ISS gibt es ein Postamt. Philatelisten weltweit versuchen Briefe von dort zu bekommen. Wir haben im Verkehrshaus zwei Menschen getroffen, die solche besitzen.

**B**is zum kontrollierten Abstieg im Jahre 2001 konnte die kosmische Welt im Raum-Tourismusstation. Mit der ISS (International Space Station) sind wir nun in der Lage, Briefe von dort zu bekommen. Die Briefe sind nicht nur für die Philatelisten, sondern auch für die Astronauten. Sie sind eine wichtige Verbindung zur Erde und werden von den Astronauten in der Raumstation gesammelt. Die Briefe werden dann in der Raumstation gesammelt und von dort zur Erde geschickt. Die Briefe sind eine wichtige Verbindung zur Erde und werden von den Astronauten in der Raumstation gesammelt. Die Briefe werden dann in der Raumstation gesammelt und von dort zur Erde geschickt.

**Post aus dem Weltall**  
Auf der Raumstation ISS gibt es ein Postamt. Philatelisten weltweit versuchen Briefe von dort zu bekommen. Wir haben im Verkehrshaus zwei Menschen getroffen, die solche besitzen.

**Ernst Leu und Dieter Balk** wissen fast alles über die Raumfahrt.

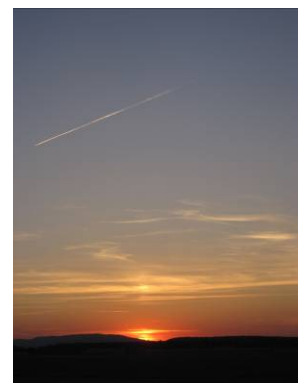
**Es zeigt sich wieder einmal: Astro-Philatelie interessiert mehr Leute als man denkt. So präsentieren / pflegen wir unser interessantes Hobby weiterhin und teilen es mit Freuden unter gleichgesinnten interessierten Mitmenschen vom blauen Planeten Erde. 101'240 „Innerschweizer Luzerner Haushalte“ sind jetzt zusätzlich informiert über unser Hobby und wir erwarten diese und Sie lieber Leser gerne an der NABA in Stans 4.-7. Oktober 2012 oder an einem unseren Monatshock in Zürich-Seebach. Unsere Mitglieder werden jeweils gerne über dieses spezielle zukunftsweisende Hobby (Astro-Philatelie) vor Ort Auskunft geben oder schreiben Sie uns einfach. Jedes E-Mail oder Brief wird persönlich beantwortet.**

Ernst Leu / Präsident

[www.g-w-p.ch](http://www.g-w-p.ch)

**Nachtrag:** Über 100'000 Luzerner Haushalte erhielten den Einblick / Infos über die Astro-Philatelie und Vorankündigung der NABA am 8. August 2012 in Ihrem Briefkasten (Anzeiger Luzern). Initiant war die GWP! Wir haben bereits A-Post erhalten von Lesern dieser Ausgabe. Es zeigt sich somit; Reden ist Silber, schreiben ist Gold richtig!

Es zeigt sich somit; Reden ist Silber, schreiben ist Gold richtig!



Ernst Leu  
Präsident  
[www.g-w-p.ch](http://www.g-w-p.ch)